

Fahnen heraus! Der herrliche Sieg, den die verbündeten Armeen auf dem nördlichen Kriegsschauplatz errangen und der gestern in der Meldung von der siegreichen Entscheidung in der Nähe von Warschau neuerlich zum Ausdruck kam, muß alle Herzen der deutschen Wiener hoch schlagen lassen. Die Erkenntnis von der Bedeutung dieses Hauptschlages gegen die russische Heere und die Freude über den großartigen Kriegserfolg, der seinesgleichen noch nicht hatte, soll allenthalben auch durch äußere Zeichen gefeiert werden und darum: **Fahnen heraus!** Laßt das völkische Dreifarb flattern, laßt unser Schwarz-rot-gold im Winter Sonnenschein erglänzen!

Wer noch ein Herz im Leibe hat,
Ein deutsches Herz,
Der laß es Jubel schlagen
Bis Fittiche ihn tragen
Sternenwärts!

Und wer da eine Fahne hat,
Heraus! Heraus!
Heraus den letzten Lappen!
Heut' soll's in Lüften flappen
Auf j e d e m Haus!

Und wer im Felde Tote hat,
Klage nicht.
Sagt, kann man schöner fallen,
Als sterbend Sieg zu lassen?
Nein, klaget nicht!

Wenn ihr ein Herz im Leibe habt,
Ein deutsches Herz,
Dann laßt es Jubel schlagen
Bis Fittiche euch tragen
Sternenwärts!